

Kraftfahrzeug außer Betrieb setzen (Kfz abmelden)

+++ Hinweis aufgrund der Corona-Pandemie +++

Das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten hat eine Info-Seite für alle Bürgerinnen und Bürgern online gestellt unter [\[\[https://www.berlin.de/lab0/aktuelles/einschraenkung-des-dienstbetriebes-906965.php | Einschränkung des Dienstbetriebes\]\]](https://www.berlin.de/lab0/aktuelles/einschraenkung-des-dienstbetriebes-906965.php).

*+++++
+++++*

Sie können Ihr Auto oder Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug außer Betrieb setzen, zum Beispiel

- * wenn Sie beabsichtigen, es zu verkaufen
- * wenn Sie es vorübergehend nicht nutzen oder
- * wenn Sie es verschrotten lassen.

Statt ?außer Betrieb setzen? sagt man auch ?stilllegen? oder ?abmelden?.

Nach der Außerbetriebsetzung müssen Sie für das Fahrzeug keine Versicherung und keine Steuern mehr zahlen. Von der Außerbetriebsetzung informieren wir deshalb

- * Ihre Kfz-Versicherung und
- * die Zollverwaltung, die die Kfz-Steuer erhebt.

Das außer Betrieb gesetzte Fahrzeug darf jedoch auf öffentlichen Straßen nicht mehr gefahren oder abgestellt werden.

Für die erneute Wiederzulassung des Fahrzeuges auf den gleichen Halter kann das Kennzeichen für 12 Monate reserviert werden. Für nicht in Berlin registrierte Fahrzeuge kann grundsätzlich keine Reservierung veranlasst werden. Sofern Sie das bisherige Kennzeichen für ein anderes Fahrzeug verwenden möchten, ist die Reservierung durch die Bürgerämter nicht möglich. In diesen Fällen können Sie im Nachgang der Außerbetriebsetzung das Kennzeichen online reservieren. Wir weisen darauf hin, dass die Online-Reservierung zeitnah durchgeführt werden sollte. Des Weiteren kann die Reservierung direkt bei der Zulassungsbehörde, ebenso im Rahmen der Außerbetriebsetzung, vorgenommen werden. Die Reservierungsdauer für die Reservierung auf ein anderes Fahrzeug beträgt acht Wochen. Ein Anspruch auf eine Zuteilung des reservierten Kennzeichen besteht allerdings nicht.

Die Außerbetriebsetzung eines Fahrzeuges mit Wechselkennzeichen ist ausschließlich bei der KFZ-Zulassungsbehörde möglich!

Seit dem 01.10.2017 ist es möglich, Fahrzeuge online außer Betrieb zu setzen. Bitte beachten Sie, dass hier andere Voraussetzungen gelten.

Voraussetzungen

- Vollständigkeit der beizubringenden Unterlagen!
Sofern die unten genannten erforderlichen Unterlagen unvollständig sind oder ein Fahrzeugdiebstahl vorliegt, ist die Außerbetriebsetzung nur bei der KFZ-Zulassungsbehörde möglich. Weitere Informationen finden sie auf der Seite zur Dienstleistung: Kraftfahrzeug außer Betrieb setzen, unvollständige Unterlagen
[<http://www.berlin.de/labo/mobilitaet/kfz-zulassung/dienstleistungen/service.274726.php/dienstleistung/325881/>].

Erforderliche Unterlagen

- Zulassungsbescheinigung Teil I, soweit vorhanden mit Anhängerverzeichnis
- ggf. Fahrzeugschein, soweit vorhanden mit Anhängerverzeichnis und Fahrzeugbrief
- beide Kennzeichenschilder bzw. das Kennzeichenschild bei einem Motorrad oder Leichtkraftrad
- ggf. Verbleibs- oder Verwertungsnachweis
Liegt kein Verwertungsnachweis vor, geht die Zulassungsbehörde davon aus, dass das Fahrzeug nicht verwertet wurde.

Gebühren

7,50 Euro für die Außerbetriebsetzung

12,60 Euro für die Außerbetriebsetzung mit Verwertungsnachweis

Rechtsgrundlagen

- Fahrzeug - Zulassungsverordnung - FZV -
http://www.gesetze-im-internet.de/fzv_2011/__14.html
- Straßenverkehrszulassungsordnung - StVZO -
http://www.gesetze-im-internet.de/stvzo_2012/
- Verordnung über die Überlassung und umweltverträgliche Entsorgung von Altautos -AltAutoV-
<http://www.gesetze-im-internet.de/altautov/>
- Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt)
http://www.gesetze-im-internet.de/stgebo_2011/BJNR009800011.html

Weiterführende Informationen

- Dienstleistung: Kraftfahrzeug außer Betrieb setzen, unvollständige Unterlagen
<http://www.berlin.de/labo/mobilitaet/kfz-zulassung/dienstleistungen/service.274726.php/dienstleistung/325881/>

Link zur Online-Abwicklung

<http://www.berlin.de/labo/mobilitaet/kfz-zulassung/dienstleistungen/service.274726.php/dienstleistung/326618/>

Hinweise zur Zuständigkeit

Die Dienstleistung kann bei Vorlage aller Unterlagen, einschließlich der Nummernschilder mit unbeschädigten Siegelplaketten, bei einer der unten stehenden Behörden in Anspruch genommen werden.

Informationen zum Standort

Bürgeramt Heerstraße

Anschrift

Heerstr. 12
14052 Berlin

Sonstige Hinweise zum Standort

* Sie finden uns nahe Theodor-Heuss-Platz, Haupteingang, Erdgeschoss, auf der linken Seite.

Achtung:

* Für die Abholung fertiggestellter Reisepässe und Personalausweise ist keine Terminvereinbarung möglich.

* An diesem Standort ist ein Fotoautomat vorhanden.

* *Das Bürgeramt Heerstraße ist ein reiner Terminstandort!*

* Kunde mit Termin müssen sich nicht am Info-Tresen melden, sondern können direkt nach Aufruf Ihrer Vorgangsnr. im Raum der Sachbearbeitung erscheinen.

* *Berlin-Pass Erstantrag/Verlängerung:*

Die Dienstleistung kann bei allen Bürgerämtern in Anspruch genommen werden. Für die Dienstleistung ist KEINE Terminvereinbarung notwendig.

* Auskünfte und Berlinpässe erhalten Sie beim Empfang. Dort sind auch Terminvereinbarungen möglich.

(*) einige Dienstleistungen erfordern keinen Termin. Achten Sie auf die Hinweise unter "Zuständige Behörden" bei der jeweiligen Dienstleistung oder informieren Sie sich auf unserer Homepage [<http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/buergeraemter/>].

Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist Rollstuhlgerecht.
Ein ausgewiesener Behindertenparkplatz ist vorhanden.
Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden.

Öffnungszeiten

Montag: 08.00-16.00 Uhr - nur mit Termin*
Dienstag: 10.00-18.00 Uhr - nur mit Termin*
Mittwoch: 08.00-13.00 Uhr - nur mit Termin*
Donnerstag: 10.00-13.30 Uhr und 14:30-18 Uhr - nur mit Termin*
Freitag: 08.00-14.00 Uhr - nur mit Termin*

Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

WICHTIGE MITTEILUNG

Nach § 4 Abs. 1 der Infektionsschutzverordnung gilt für alle Bürodienstgebäude eine Mund-Nasen-Schutz-Pflicht

* *Der Regelbetrieb wird in den Bürgerämtern schrittweise wieder unter besonderen Schutzmaßnahmen aufgenommen. Hierfür ist eine Terminvereinbarung zwingend notwendig.*

* *Termine können seit dem 25.05.2020 wieder online und unter der Behördentelefonnummer ?115? gebucht werden. Diese stehen aber nur für Notfälle im sehr begrenztem Umfang zur Verfügung.*

Eine schriftliche Anmeldung ist, wenn Sie aus dem Ausland nach Deutschland gezogen sind, NICHT möglich.

* Es wird darum gebeten, nur Termine für Dienstleistungen zu buchen, bei denen eine persönliche Vorsprache notwendig ist. Dazu gehören Anmeldungen, sowie Pass- und Personalausweisangelegenheiten, Führungszeugnisse und Führerscheineangelegenheiten.

* Für alle anderen Dienstleistungen nutzen Sie bitte die Notfalltelefonnummer

(030) 9029 - 15036 welche zu den Öffnungszeiten des Bürgeramtes besetzt ist (Mo 8-16 Uhr, Di 10-18 Uhr, Mi 8-13 Uhr, Do 10-18 Uhr, Fr. 8-14 Uhr), um zu klären inwieweit ein Notfalltermin vereinbart werden kann.

* *Es wird darum gebeten, sich primär an die Wohnortsbürgerämtern zu wenden, um lange Anfahrtswege und damit weitere Ansteckungsgefahren zu vermeiden.*

Die Anmeldung einer neuen Wohnung in Charlottenburg-Wilmersdorf in einem der Bürgerämter, ist pandemiebedingt befristet bis zum 31.12.2020, auch schriftlich möglich.

Schriftliche Anträge sind an den jeweiligen Wohnbezirk zu richten, in den man gezogen ist!

Schriftliche Anmeldungen aus dem Ausland sind NICHT möglich!

Folgende Unterlagen müssen *komplett* und *zusammen* eingereicht werden:

* Ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular

dieses finden Sie online unter

"Anmeldung": <https://service.berlin.de/dienstleistung/120686/>

* Einzugsbestätigung des Wohnungsgebers (Wohnungsgeberbestätigung)

oder bei einer Eigentumswohnung, einen Kaufvertrag oder Auszug aus dem Grundbuch

* Ausweis und Pass von allen anzumeldenden Personen (in Kopie)

per "E-Mail": <mailto:Buergeramt@charlottenburg-wilmersdorf.de>

oder per Post an

Bürgeramt

Hohenzollerndamm 177

10713 Berlin

oder

Bürgeramt

Heerstr. 12

14052 Berlin

Die Aktualisierung des Personalausweises (elektronisches Speichermedium und Adressaufkleber) wird bei der nächsten Vorsprache in einem Bürgeramt vorgenommen.

* Das Bürgeramt im Halemweg 18 bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

* Eine Bedienung spontan vorsprechender Kundinnen und Kunden erfolgt nicht. Im Bürgeramt Hohenzollerndamm und Heerstr. werden ausschließlich Terminkunden bedient.

* Berlinpässe werden zur Zeit, weder neu ausgestellt noch verlängert. Es ist bei Verlust, zum Nachweis des Bezugs von Leistungen, der Leistungsbescheid mit sich

zu führen. Das Berlin-Ticket S kann mit dem Leistungsbescheid erworben werden.

* Anwohnergnetten bitten wir schriftlich oder über das Service-Konto Berlin zu beantragen. Ebenfalls schriftlich beantragen können Sie die Abmeldung einer Wohnung, Meldebescheinigungen, Beantragung einer Sperre von Melderegisterauskünften, Widerspruchsrechte gegen Datenübermittlung und Melderegisterauskünften, Anträge auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines und Wohngeldanträge, Befreiung von der Ausweispflicht.

* Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, zur Erledigung ihrer Anliegen vorrangig den Postweg zu nutzen.

* Beantragte Dokumente können zu den Öffnungszeiten ohne Termin im Bürgeramt Hohenzollerndamm 177, bzw. auch ab dem 02. Juni im Bürgeramt in der Heerstr. 12 abgeholt werden (beantragte Dokumente können nur dort abgeholt werden, wo sie beantragt worden sind).

Nahverkehr

U-Bahn U Theodor-Heuss-Platz: U2

Bus Württembergallee: 218, 349, M49

Bus Reichsstraße/ Kastanienallee: 104, N2

Kontakt

Telefon: (030) 115

Fax: (030) 9029-17780

Internet:

<https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/buergeraemter/>

E-Mail: buergeramt@charlottenburg-wilmersdorf.de

Zahlungsarten

Am Standort kann nur mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

PDF-Dokument erzeugt am 22.10.2020